

POLYGLOTT

GRAN CANARIA

ON TOUR

14 individuelle Touren über die Insel



GRAN CANARIA

ON TOUR

DIE AUTORIN

SUSANNE LIPPS

bringt als promovierte Geografin ihre langjährige Begeisterung für die Kanarischen Inseln in die Tätigkeit als Reiseleiterin und Autorin von Reiseführern ein. Für POLYGLOTT betreut sie u. a. auch die Bände Teneriffa, Lanzarote und Fuerteventura. Gran Canaria besucht sie seit über 20 Jahren.


Die Vielfalt des »Miniaturkontinents«, als der die Insel gern bezeichnet wird, hat es ihr angetan.



Unser E-Book-Code zur elektronischen Erweiterung des POLYGLOTT on tour. Das kostenlose E-Book enthält die im Reiseführer aufgeführten Adressen entlang der Touren, beispielsweise zu Essen und Trinken, Shoppen, Aktivitäten und Hotel-Tipps. Links auf einen externen Kartendienst vereinfachen das Auffinden dieser Adressen.

-  **SEITENBLICK**
- 27 Gran Canaria persönlich
 - 36 Strände
 - 50 Latinomusik
 - 114 Steinzeitkultur

-  **ERSTKLASSIG**
- 31 Die besten Surf-Spots
 - 35 Charmant übernachten
 - 52 Kulturfestivals
 - 54 Typisch genießen
 - 109 Gratis entdecken
 - 110 Besondere Märkte
 - 143 Bewohnte Höhlendörfer
 - 145 Die schönsten Miradores

-  **ALLGEMEINE KARTEN**
- 4 Übersichtskarte der Kapitel
 - 40 Die Lage von Gran Canaria

-  **REGIONEN-KARTEN**
- 60 Süden
 - 87 Osten
 - 118 Norden
 - 134 Zentrum

-  **STADTPLÄNE**
- 91 Las Palmas Altstadt
 - 101 Las Palmas Santa Catalina/
Hafen

6 TYPISCH

- 8 Gran Canaria ist eine Reise wert!
- 11 Was steckt dahinter?
- 12 50 Dinge, die Sie ...
- 159 Meine Entdeckungen
- 160 Checkliste Gran Canaria

20 REISEPLANUNG & ADRESSEN

- 22 Die Reiseregion im Überblick
- 23 Klima & Reisezeit
- 24 Anreise
- 25 Unterwegs auf der Insel
- 26 Sport & Aktivitäten
- 33 Unterkunft
- 151 Infos von A-Z
- 155 Register & Impressum

38 LAND & LEUTE

- 40 Steckbrief
- 42 Geschichte im Überblick
- 44 Natur & Umwelt
- 47 Kunst & Kultur
- 52 Feste & Veranstaltungen
- 54 Essen & Trinken
- 158 Mini-Dolmetscher

SYMBOLS ALLGEMEIN

-  Erstklassig: Besondere Tipps der Autoren
-  Seitenblick: Spannende Anekdoten zum Reiseziel
-  Top-Highlights und Highlights der Destination
- 

56 TOUREN & SEHENSWERTES

58 DER SÜDEN

- 62 Tour ① Streifzug durch die Dünen
- 62 Tour ② Im Glasbodenboot von Bucht zu Bucht
- 63 Tour ③ Wilde Schluchten im Süden
- 63 Tour ④ In die Bergwelt des Tauromassivs
- 64 Unterwegs im Süden

85 LAS PALMAS UND DER OSTEN

- 88 Tour ⑤ Durch die Altstadt von Las Palmas
- 89 Tour ⑥ Wie alles begann
- 89 Tour ⑦ Auf den Spuren der Ureinwohner
- 90 Unterwegs in Las Palmas
- 105 Unterwegs im Osten

117 DER NORDEN

- 120 Tour ⑧ Kulturstädte abseits vom Tourismus
- 120 Tour ⑨ Heiligtümer der Altkanarier
- 122 Unterwegs im Norden



133 DAS ZENTRUM

- 136 Tour ⑩ Rundfahrt zu Roques und stillen Dörfern
- 137 Tour ⑪ Nach Artenara und in den Wald von Tamadaba
- 138 Unterwegs im Zentrum

146 EXTRA-TOUREN

- 147 Tour ⑫ Große Gran-Canaria-Runde
- 149 Tour ⑬ Ins Zentralgebirge, das Gewitter aus Stein
- 150 Tour ⑭ Historische Städte im Norden

TOUR-SYMBOLS

- ① Die POLYGLOTT-Touren
- ⑥ Stationen einer Tour
-  A1 Die Koordinate verweist auf die Platzierung in der Faltkarte
-  a1 Platzierung Rückseite Faltkarte

PREIS-SYMBOLS

	Hotel DZ	Restaurant
€	bis 80 EUR	bis 20 EUR
€€	80 bis 160 EUR	20 bis 40 EUR
€€€	über 160 EUR	über 40 EUR

Der Stausee Presa de la Sorrueda
im üppig-grünen Barranco de Tirajana




A vibrant tropical landscape featuring lush greenery, several tall palm trees, and a clear blue body of water in the lower-left corner. The scene is set against a backdrop of hazy mountains under a bright blue sky. A large white rectangular box is centered over the image, containing the word 'TYPISCH' in bold black capital letters.


TYPISCH


50 DINGE, DIE SIE ...


Hier wird entdeckt, probiert, gestaunt, Urlaubserinnerungen werden gesammelt und Fettnäpfe clever umgangen. Diese Tipps machen Lust auf mehr und lassen Sie die ganz typischen Seiten erleben. Viel Spaß dabei!

... ERLEBEN SOLLTEN

1 Mit vollen Segeln Chartern Sie doch eine Segeljacht mit Skipper für einen Ausflug entlang der Küste, Blick auf Las Palmas sowie Bade-pause inklusive, bei Nautisport  b3, (Calle León y Castillo 308, Las Palmas, www.nautisport.es).


2 Pistenabenteuer Im Geländewagen durch Vulkanlandschaft? Abenteuerherzen schlagen höher (Gran Canaria Jeep Safari  D6, Tel. 609 93 60 59, www.grancanariajeepsafari.com, Tagestour ab 50 €/Pers.)!


3 Kajak mit Klarsichtboden Vor der Playa de las Canteras paddelt man über das spiegelglatte Wasser der Bucht und nimmt dabei die Unterwasserwelt in Augenschein (Salitre Sport  a2, Tel. 606 39 23 41, www.salitresport.com, 1 Std. für 2 Pers. 70 €).

4 Dünen von oben Die Dunas de Maspalomas > S. 68 einmal von oben aus dem Hubschrauber betrachten? Wer will, der kann das mit Helidream  D6 machen (Aeródromo El Berriel, www.grancanaria.helidreamhelicopters.com, 8 Min. ca. 100 €/Pers.).

5 Auf dem Surfbrett paddeln Stand-up Paddling (SUP) auf spezi-

ellen Boards ist leicht zu erlernen, also perfekt für die ganze Familie. Den Einstieg erleichtern Schnupperkurse, z. B. bei der Pro Surfing Company > S. 69 in Playa del Inglés, Unterricht ab 55 €/Tag.

6 Kochkurs einmal anders Der deutsche TV-Koch Tobias Greb bietet in Playa del Inglés Kombis aus Fitness- und Kochkursen zum Thema »Schlankessen« an. Beispiel: eine Woche Unterkunft mit Verpflegung, Personal Training und zwei Kochkursen um 1200 € pro Person (TT-Fitness  D6, Centro Comercial Ronda, Avda. Tirajana, San Fernando, www.tobias-greb.com).

7 Spanisch lernen? Wer mit der beim Beachvolleyball eroberten Urlaubsbekanntheit fließend parlieren möchte, bucht einen Spanischkurs direkt beim Canteras-Strand  E2 (Sprachschule Gran Canaria, Calle Grau Bassas 27, Las Palmas, Tel. 00 49/94 73 95 15 50, www.sprachschule-gran-canaria.de, Kurs ab 185 €).

8 Gourmetwandern Trekking auf eigene Faust ist die eine Sache, eine exklusive geführte Wanderung mit Besichtigung einer Finca, anschließender Weinprobe und Essen eine ganz andere. Die die etwa 4-stündi-



Auf Gran Canaria finden Anfänger auch ruhigere Gewässer zum Stand-up Paddling

ge Wanderung bei Agaete bucht man bei Roland Weimer und Jörg Kroker ■ E2 (Tel. 928 71 57 18, www.grancanariamitroland.de, ab 45 €/Pers., Hotel-Pick-up möglich).

9 Tandemflug Zum Paratrike-Flug, einer motorisierten Variante des Tandem-Gleitschirmflugs, laden Janjo und Inés von Sky Rebels ■ D6. Eine gehörige Portion Mut sollte man mitbringen (Maspalomas, GC-604, Km 30, Tel. 622 21 22 13, www.skyrebels.com, 18 Min. ca. 95 €/Pers.).

10 Durch Schluchten radeln Mit dem Mountainbike durch den »Grand Canyon« von Gran Canaria? Mit Free Motion ■ D6 wird dieser Traum zur Realität (Maspalomas, Avda. Alféreces Provisionales, Hotel Sandy Beach, Tel. 928 77 74 79, www.free-motion.com, geführte Tour inkl. Radmiete etwa 60 €/Pers.).

... PROBIEREN SOLLTEN

11 Süße Blutwurst Geradezu legendär ist die *morcilla dulce* aus Teror, die von der familienbetriebenen Wurstfabrik »Los Nueces«, wie anno dazumal gefertigt wird. Auf Gran Canaria in allen Supermarktfilialen von Spar und Día zu haben.

12 Blumenkäse Aus dem Nordwesten Gran Canarias kommt die Schafs- und Kuhmilch für den *queso de flor de guía*. Das Besondere: Die Gerinnung erfolgt mit vegetarischem Lab aus der wilden Artischocke. Zu kaufen in der Casa del Queso ■ E2 (Santa María de Guía, Calle Hoya de la Prensa 14).

13 Tintenfisch-Snack Als Zwischenmahlzeit an heißen Tagen bestens geeignet: *pulpo a la vinagreta* (Krake in Vinaigrette), dazu passt

DIE REISEREGION IM ÜBERBLICK

Sonne, Strand und der meist angenehm warme Atlantik – das sind für die meisten Urlauber die Hauptgründe für einen Urlaub auf Gran Canaria.



Besonders in Gran Canarias Norden weht der Passat beständig – gut für Gleitschirmflieger

Schöne Badeplätze gibt es mehr als genug, und zwar sowohl inmitten Gleichgesinnter als auch abseits der Urlauberhochburgen. Dafür ist die Badinsel Gran Canaria bekannt. Gran Canaria hat aber mehr zu bieten, im Wasser und im Hinterland. Sie wird immer mehr zur Sportlerinsel, denn das ganzjährig milde Klima schafft ideale Voraussetzungen, im Sommer und im Winter draußen jede Sportart auszuüben. Über beständige Winde freuen sich Segler und Surfer wie Paraglider. Die nur wenige Kilometer hinter dem Strand beginnenden faszinierenden Gebirgslandschaften begeistern Biker und Wanderer.

Der **Süden** ist das Mekka der Sonnenhungrigen, Strandläufer und Wassersportler. Die große Mehrzahl der Urlauber verbringt ihre Ferien hier. Edel oder einfach – der Süden hält für jeden Geschmack und jeden Geldbeutel das passende Unterkunftsangebot bereit. Er punktet mit seinen Goldstränden, aber auch mit seinem Sport- und Freizeitangebot. In Playa del Inglés kann man jede Nacht Party feiern, in Maspalomas zur gleichen Zeit ganz allein am Strand entlangwandern. Nur wenige Kilometer im Hinterland beginnt die zauberhafte, einsame Bergwelt mit Dörfern ganz ohne Straßenverkehr.

Multikulturelles Großstadtflair strahlt **Las Palmas** aus. Konzerte und Festivals von Oper bis Heavy Metal bietet die Hauptstadt, Altstadtgassen und dazu noch einen der schönsten und längsten Badestrände – genug Gründe, um den Urlaub hier zu verbringen.

Ganz anders zeigt sich der **Osten**. Auf den ersten Blick öde und verbaut längs der Autobahn, auf den zweiten Blick und etwas abseits gibt es spannende Schluchten, schöne alte Städte und an der Küste so manchen feinen Sandstrand. Hier liegen auch die besten Spots für Surfer.

Der fruchtbare **Norden** war immer schon das geistig-kulturelle Zentrum mit den wichtigsten Städten. Ausgrabungen haben Kult- und Wohnstätten der Urbevölkerung freigelegt, die Kanarier beleben alte Handwerkskünste und die Kirchen und Kathedralen bergen Schätze aus dem 16. Jh.

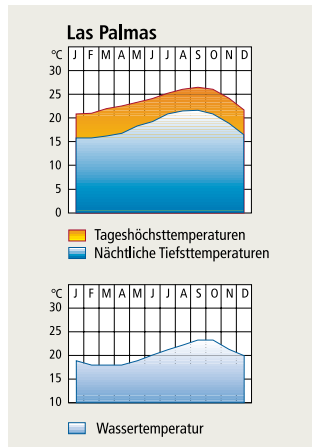
Das **Zentrum** bezaubert mit rot, gold und bläulich schimmernden Felsen, Monolithen und Schluchten. Es ist ein ideales Revier für Wanderer und Naturliebhaber. Wer es ganz ruhig haben möchte, kann auch in stillen, weißen Dörfern und Höfen seinen Urlaub verbringen.

KLIMA & REISEZEIT

Der viel zitierte »ewige Frühling« Gran Canarias ist eher ein warmer Frühsommer. Die Temperaturen pendeln zwischen wohligen 20 bis 29 Grad und Regen gibt es nur selten.

Die Temperaturen liegen selten über 26°C (nur im Juli, August und September klettern sie etwas höher), werden meist durch eine sanfte Brise gemildert und betragen in der Nacht kaum einmal weniger als 15°C. Dem passt sich die Wassertemperatur an; sie fällt selten unter 19°C.

Solche übers Jahr sommerlichen Temperaturen verursacht der Nordost-Passat. Diese Luftströmung steigt am Äquator auf und zieht an den meisten Tagen des Jahres auf immer derselben Rundbahn über die Nordhälfte des Atlantiks. Die Kanarischen Inseln erreicht er aus nord-östlicher Richtung und bringt an vielen Tagen einen Wolkentepich mit, der sich am bis zu 1949 m hohen Zentralmassiv Gran Canarias staut und den Himmel im Norden der Insel verhängt, ihn aber auch mit Feuchtigkeit versorgt. Dort ist es darum nicht nur häufig wolzig, sondern auch kühler, ebenso wie in der gebirgigen Inselmitte (Faustregel: 1°C pro 100 Höhenmeter).





LAND & LEUTE

Spektakuläre Gebirgslandschaft im
Inselzentrum am Roque Nublo



TOUREN & SEHENSWERTES



DER SÜDEN



Die Dünen von Maspalomas sind ein
Aushängeschild von Gran Canaria



Im Süden gibt es Traumstrände in Hülle und Fülle, Top-Sportangebote und nächtliches Partyleben. Wer sich ins bergige Hinterland begibt, wird mit Einsamkeit, ursprünglichen Dörfern und grüner Landschaft belohnt.

Da ist es, das Gran Canaria wie man es aus dem Ferienkatalog kennt: Kilometerlange Strände unter strahlender Sonne, Dünen und Lagunen, klares Atlantikwasser, Hotelhochhäuser und Appartementanlagen mit üppigen Gärten und schicken Pools. Rund 4 Millionen Touristen verbringen hier jedes Jahr ihren Urlaub. Für die expansive Tourismusentwicklung im Süden gibt es außer der »Schönwettergarantie« viele gute Gründe: Strandgänger finden Auslauf und Badefreunde sauberes Wasser, Segler und Surfer steife Brisen; für Jachtbesitzer gibt es Sporthäfen und für geplagte Eltern das »Aqualand«. Wanderer, die Abenteuer suchen, zieht es in die wilden Schluchten des Hinterlandes. Für jeden Anspruch und jeden Geldbeutel findet sich das Passende.

Bei der Fahrt entlang der Südküste sucht man vergebens nach einer Altstadt oder einer allmählich gewachsenen Siedlung. Außer den einst armseligen Fischerdörfern Arguineguín und Puerto de Mogán gab es bis 1960 keinen Ort an dieser Küste, war der Süden das Armenhaus. Dann begann zunächst im Gebiet der Gemeinde San Bartolomé de Tirajana, zu dem die großen Strände und Dünen gehören, der Bau der Urlaubsorte bis zu ihren heutigen Dimensionen. Von Bahía Feliz bis Meloneras sind sie unter

dem Namen Costa Canaria zusammengefasst. Die Nachbargemeinde Mogán mit Strandbuchten am Ende der Schluchten zog nach; als Costa Mogán wirbt sie für den Küstenabschnitt Arguineguín bis Puerto de Mogán. Nach der Fertigstellung der ersten Hotels 1962 in San Agustín wurde die gesamte Region zu einer der größten touristischen Zonen Europas ausgebaut, Maspalomas und Playa del Inglés folgten. Neuere Siedlungen sind Meloneras an der Costa Canaria und Amadores mit seinem künstlich angelegten Traumstrand an der Costa Mogán.

Die Orte bedienen unterschiedliche Urlauberwünsche und -zielgruppen: Puerto Rico zieht Sportler an, San Agustín ist der Ort für Familien und ältere Gäste, in Meloneras logiert das elegante Publikum und Playa del Inglés wird von Pauschalurlaubern mit Faible für das üppige Nachtleben gebucht.

Hinter den Urlaubsorten hat sich wenig verändert. Nur wenige Kilometer von Playa del Inglés und Puerto de Mogán entfernt, beginnt eine fast unberührte Bergwelt. Schluchten wie Canyons, Felsen und Berggipfel wie Zinnen und strahlend weiße kleine, seit Jahrzehnten kaum veränderte Dörfer. Gran Canarias Süden hat also neben Sonne und Strand einiges mehr zu bieten.





TOUREN IM SÜDEN

TOUR 1 STREIFZUG DURCH DIE DÜNEN
 Paseo Costa Canaria in Playa del Inglés > Informationsbüro des Naturschutzgebietes > Dünen > Strand von Maspalomas > Paseo Costa Canaria

TOUR 2 IM GLASBODENBOOT:
 VON BUCHT ZU BUCHT
 Playa del Inglés > Arguineguín > Anfi del Mar > Puerto Rico > Puerto de Mogán > Playa del Inglés

TOUR 3 WILDE SCHLUCHTEN IM SÜDEN
 Playa del Inglés > Arteara > Fataga > Santa Lucía > La Fortaleza > Playa del Inglés

TOUR 4 IN DIE BERGWELT DES
 TAUROMASSIVS
 Playa del Inglés > Barranco de Arguineguín > Soría > Barranquillo Andrés > Montaña de Tauro > Barranco de Mogán > Puerto de Mogán > Playa del Inglés



TOUREN IN DER REGION

TOUR 1

STREIFZUG DURCH DIE DÜNEN

ROUTE: Paseo Costa Canaria in Playa del Inglés > Informationsbüro des Naturschutzgebietes > Dünen > Strand von Maspalomas > Paseo Costa Canaria

KARTE: Seite 60

DISTANZ: Spaziergang von ca. 7 km, etwa 2,5 Stunden reine Gehzeit.

PRAKTISCHER HINWEIS:

- Es empfiehlt sich, für ein Picknick in den Dünen Proviant einzupacken oder für einen längeren Badeaufenthalt Handtuch, Sonnenschutz und viel Wasser mitzunehmen.

TOUR-START:

Der Spaziergang durch die eindrucksvolle Dünenlandschaft startet am Paseo Costa Canaria in Playa del Inglés auf Höhe des Parkplatzes Granada. Von hier geht es auf der Promenade entlang der Dünen **3** > S. 68 nach Süden. Kurz bevor man die Südspitze erreicht, macht der Weg einen Zick-Zack-Schwenk nach unten. Über diesen Weg kommt man zu dem herrlichen Aussichtspunkt am Südzipfel. Es folgt ein Besuch im nebenan liegen-

den Informationszentrum > S. 68 mit einer Ausstellung zu Dünen und Naturschutz sowie Infomaterial (auf Deutsch) und einer Karte. Auf dem Sendero Nr. 3 (auf Pflöcken ausgeschildert) führt die Tour durch die bis zu 20 m hohen Dünen an den schönsten Strandabschnitt. Für den Rückweg bietet sich der Bus ab Station Faro Maspalomas an.

TOUR 2

IM GLASBODENBOOT VON BUCHT ZU BUCHT

ROUTE: Playa del Inglés > Arguineguín > Anfi del Mar > Puerto Rico > Puerto de Mogán > Playa del Inglés

KARTE: Seite 60

DISTANZ: ca. 20 km per Glasbodenboot, Rückfahrt ca. 30 km per Bus.

PRAKTISCHE HINWEISE:

- Tickets gibt es am Hafen bei den Anlegern von Líneas Salmon (www.lineassalmon.es) bzw. Líneas Blue Bird (www.lineasbluebird.com); von Arguineguín bis Puerto de Mogán 13 €, inkl. Busrückfahrt 14 €, Kinder unter 6 Jahren frei. Bluebird bietet auch Busanschluss ab Bahía Feliz, San Agustín, Playa del Inglés und Maspalomas.
- In Arguineguín und in Puerto de Mogán gibt es gute Fischlokale.

TOUR-START:

Eine andere Möglichkeit, die Küste zu erkunden als per Bus oder Pkw, ist die Fahrt mit einem Glasbodenboot. Mit dem Bus geht es von Playa del Inglés nach Arguineguín **10** > S. 76. Im dortigen Hafen starten alle 30 Minuten Boote, die über Puerto Rico **11** > S. 77 nach Puerto de Mogán **12** > S. 79 fahren. In dem als »Klein-Venedig« bekannten Ort kann man herrlich durch Gassen und am Hafen entlang schlendern.



WILDE SCHLUCHTEN IM SÜDEN

ROUTE: Playa del Inglés > Arteara
> Fataga > Santa Lucía > La Fortaleza
> Playa del Inglés

KARTE: Seite 60

DISTANZ: 70 km, reine Fahrzeit
2 Stunden

PRAKTISCHE HINWEISE:

- Die Tour lässt sich am besten mit einem Mietwagen bewerkstelligen.
- Unterwegs finden sich zahlreiche schöne Plätze für ein Picknick. Oder man kehrt in eines der uralten Lokale in Fataga bzw. Santa Lucía ein.

TOUR-START:

Für alle, die genug vom Trubel in den Küstenorten haben, bietet sich diese Tour ins grüne Hinterland an.

Von Playa del Inglés geht es über San Fernando auf der GC-60 vorbei am Themenpark **Mundo Aborigen** > S. 72, der mit originalgetreuen Nachbildungen die Lebensweise der Altkanarier darstellt, in den **Barranco de Fataga** **5** > S. 71. Stopps lohnen sich am Aussichtspunkt, am Schluchteingang und in **Arteara**, einem Dorf inmitten von Obstgärten; hier sind auch Kamelausritte möglich. Weiter geht die Fahrt auf der Landstraße hinauf in das zauberhafte Dorf **Fataga** > S. 72, das mit seinen verwinkelten Gassen zu einem Rundgang einlädt. Kurz vor **San Bartolomé** **7** > S. 73, beginnt der **Barranco de Tirajana** > S. 74, eine der spektakulärsten Schluchten der Insel. Rund 2 km hinter **Santa Lucía** **8** > S. 74 bietet sich ein Abstecher zur Fortaleza Grande, Zufluchtstätte der Ureinwohner, und zum Stausee Embalse de Tirajana an.



IN DIE BERGWELT DES TAUROMASSIVS

ROUTE: Playa del Inglés > Barranco de Arguineguín > Soría > Barranquillo Andrés > Montaña de Tauro > Barranco de Mogán > Puerto de Mogán > Playa del Inglés

KARTE: Seite 60

DISTANZ: 103 km, reine Fahrzeit
4 Stunden

PRAKTISCHE HINWEISE:

- Der Tagesausflug ist nur individuell mit einem Pkw zu machen. Die Straßen sind zwar gut ausgebaut, aber stellenweise sehr kurvig, sodass genügend Zeit eingeplant werden muss.
- Für die kühleren Höhenlagen eine Jacke/einen Pullover mitnehmen.
- An der Montaña de Tauro bietet sich eine schöne Wanderung > S. 75 an. Hierfür genügend Proviant, Wasser und Sonnenschutz in den Rucksack packen.

TOUR-START:

Dieser Ausflug in die herrliche Bergwelt des Südwestens führt von Playa del Inglés über die Autovía nach Arguanguín. Hier beginnt die Straße in den **Barranco de Arguineguín** 9 > S. 75. Zuerst geht es durch fruchtbare Landschaften, vorbei an den Dörfern **Cercado de Espino** und **La Filipina**, dann steigt die Straße an und windet sich in

zahlreichen Kurven durch die gebirgige Landschaft. Die Tour führt durch das kleine Dorf **Baranquillo Andrés** bis nach **Soría** an der Stauwand des gleichnamigen Stausees. Das Restaurant **Casa Fernando** lohnt einen Besuch, sehenswert sind dort an den Wänden die Fotos aus vergangenen Zeiten.

Um noch weiter in die Berge vorzuziehen, geht es ein Stück zurück bis **Baranquillo Andrés** und dort rechts die schmale, steile Asphaltstraße hinauf. Oben auf der Höhe liegt der Zugang zu einer schönen Wanderung auf den Gipfel der **Montaña de Tauro** > S. 75 die sich links der Straße erhebt.

Danach dem kleinen Sträßchen in Fahrtrichtung durch die einsame Bergwelt folgen. An der Straßengabelung nach links Richtung **Mogán** abbiegen und weiter durch die Flächengemeinde bis zum gleichnamigen Hafen **Puerto de Mogán** 12 > S. 79. Der reizvolle Ort ist auch als »Klein-Venedig« bekannt – also unbedingt hinfahren!

UNTERWEGS IM SÜDEN

SAN AGUSTÍN 1 D6

Von Beginn an war San Agustín, die Keimzelle des Tourismus im Insel Süden, für den gehobenen Standard geplant. Das merkt man dem Ort an, wenngleich er in die Jahre gekommen ist. Die meisten Appartementanlagen besitzen große, gepflegte Gärten.

Die Küstenstraße teilt San Agustín in einen am Meer gelegenen unteren und einen am Hang gelegenen oberen Teil; letzterer bietet den schöneren Ausblick auf die Bucht. Man schaut bis zu den weißen Dünen von Maspalomas. Der **graue Sandstrand** vor dem Ortszentrum ist auch für Kinder gut geeignet. San Agustín bietet darü-

ber hinaus ein Thalassozentrum im Hotel Gloria Palace und zahlreiche Sportmöglichkeiten; man kann hier segeln, Tennis spielen, reiten und mehr. Für Spaziergänger sind die grünen Zonen und die Promenade ausgebaut und für den leichteren Zugang sind Rampen für Rollstuhlfahrer angelegt worden. Auch fehlt hier der ganz große Trubel.

INFO

Oficina de Turismo El Portón

Kompetente deutschsprachige Beratung, Orts- und Inselpläne sowie Infomaterial über das Freizeitangebot in der Region.

- Centro Comercial El Portón
Calle Retama 2 (am Kreisverkehr)
Tel. 928 76 92 62

HOTEL

Gloria Palace San Agustín €€

Komfortables Hotel mit großem Spa und Sportangebot.

- Margaritas | Tel. 928 12 85 00
www.gloriapalaceth.com

RESTAURANTS

Gorbea €€€

Französische und baskische Küche in Vollendung auf der Dachterrasse des Hotels Gloria Palace > oben. Mo-Sa 18-24 Uhr.

- Tel. 928 76 83 00

El Capitán €€

Direkt am Strand, mit umfangreicher Speisekarte, viele Fischgerichte. Tgl. 9-23 Uhr.

- Calle Las Acacias 1
Tel. 928 76 02 25



Abendstimmung an der Chill-Out-Poolterrasse des Gloria Palace San Agustín

POLYGLOTT

AUF ABWECHSLUNGSREICHEN TOUREN SEHENSWERTES UND TYPISCHES ENTDECKEN

Mit Faltkarte für perfekte Orientierung vor Ort



PERSÖNLICH & MITTENDRIN

Der Guide für individuelles Reisen

*Die Autorin Susanne Lipps taucht mit Ihnen ein
in das Leben der Insel.*

*Leute treffen und Alltag kennenlernen dank
ausgesuchter Adressen, Veranstaltungen, Empfehlungen*



ISBN 978-3-8464-0451-5



9 783846 404515

WWW.POLYGLOTT.DE